



Beschlussvorlage

BV0034/2011

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		26.01.2011
Hauptausschuss		02.02.2011

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Betreff: Projektbeschluss über die Erweiterung der Skateanlage und den Neubau einer Dirtstrecke

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt :

1. Die vorhandene Skateanlage im Waidmannsweg wird mit zusätzlichen Geräten erweitert und eine Dirtstrecke wird neu errichtet
2. Grundlage für die Einholung der Baugenehmigung, die Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlage 3)
3. Der Bürgermeister wird nach §7 Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.
4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 135.000 EURO. (Anlage 1, Pkt. 3)
7. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 3), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Pkt. 3) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Pkt.4) sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Begründung:

I. Sachverhalt

Die Verwaltung wurde mit dem Beschluss (AN/BV0153/2009/02) beauftragt, ein Konzept zu erstellen, das Vorschläge unterbreitet, wie und in welchem Umfang die Skateanlage zu erweitern ist. Dabei sollte auch untersucht werden, ob eine Anlage für BMX Sportler am Standort errichtet werden kann.

Die Skateanlage im Waidmannsweg wurde 2001 errichtet und wird gut durch die Skateboarder und Inlineskater angenommen. Mittlerweile kann festgestellt werden, dass einerseits ein Bedarf bei den Jugendlichen besteht, die Skateanlage um einige Elemente zu erweitern, andererseits wird besonders das Fehlen einer Nutzungsmöglichkeit für BMX-Räder bemängelt.

In einem ersten Schritt wurden die Wünsche und Bedarfe der Jugendlichen ermittelt. In einem zweiten Schritt hat die Verwaltung ein Planungsbüro mit der Konzepterstellung unter Berücksichtigung der Machbarkeit beauftragt. Dieses Planungskonzept wurde in einem weiteren Schritt mit den jugendlichen Nutzern besprochen.

Die nun vorliegende Planung hat die Anregungen, Wünsche und Ideen der Jugendlichen aufgegriffen und in eine ausführungsfähige Form umgesetzt und ist in den Anlagen zur Beschlussvorlage dargestellt.

II. bereits dazu vorliegende Entscheidungen

Beschluss zur Erweiterung der Skateranlage AN/BV0153/2009/02 vom 02.12.2009

III. Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ **nein**

Kosten-Folgekosten-Finanzierung:

☐ Zuschüsse (Z)

☐ Erträge (E)

☒ Investitionen (I)

☐ Aufwendungen (A)

Produktsachkonto/Jahr	F-Art	2010	2011	2012	2013
Finanzhaushalt					
55101.785301	I	7.000,00 €	128.000,00 €		
Ergebnishaushalt	F-Art	2010	2011	2012	2013

Deckung: ☒ planmäßig ☐ überplanmäßig ☐ außerplanmäßig

☐ Mehreinzahlungen

☐ Mindereinzahlungen

☐ Mehrerträge

☐ Mindererträge

☐ Mehrauszahlungen

☐ Minderauszahlungen

☐ Mehraufwendungen

☐ Minderaufwendungen

Anlagen:

Anlage 1 Begründung

Anlage 2 Übersichtslageplan

Anlage 3 Entwurfsplanung

Blatt 3.1 Übersichtsplan

Blatt 3.2 Übersicht Skateelemente

Blatt 3.3 Übersicht Elemente der Dirtstrecke

Hennigsdorf, 13.01.2011

Bürgermeister